

Protokoll Elternratssitzung / 12. Januar 2021, 19:30 Uhr
Ort: Zoom-Meeting

1. Begrüßung durch Herrn Augustynowicz und Herrn Frey

- Festlegung der Tagesordnung analog Agenda.
- Genehmigung des Protokolls der ER-Sitzung vom 09. November 2020.

2. Bericht des Schulsprecherteams durch Marta und Carla

- Schulsprecherteam ist weiter aktiv und arbeitet aktuell an 2 Projekten:
 1. Einführung eines Schulpullovers
 - Fairtrade, ca. € 30 Teil des Erlöses unterstützt ein soziales Projekt.
 2. Online-Unterricht
 3. Feedback dazu wurde online bei Schülern eingeholt.
 - Videokonferenzen überschneiden sich mit Arbeiten
 - Wunsch: bessere Absprache der Lehrer untereinander
 - Stundenplan gewünscht, rechtzeitige Planung
- Rückmeldung der Unterstufen grundsätzlich positiv.
- Oberstufen fühlen sich überfordert (nicht optimal vorbereitet).
- Infos dazu von Herrn Frey:
 1. WLAN ist auf dem Weg, Eckernförder Straße wird nicht mehr ausgestattet, dort geht es nur über transportable WLAN-Router (in Absprache).
 2. Kein zusätzlicher Stoff für Abiturjahrgang. Es wird gerade nachgedacht, wie die Abiturprüfung optimiert werden kann.
 3. Szenarien für Fernunterricht gelten. Bei Unklarheit bitte an erster Stelle an die Lehrer wenden.
 4. Hinsichtlich der Einstellung der Aufgaben ins Aufgabenmodul bitte Absprache direkt mit Lehrer, Klassenlehrer, Schulsprecher oder ggfs. mit Tutor.
→ Info dazu an Schüler folgt.
- Big Blue Button (Videosystem von IServ):
 1. Zoom Vorteil: alle Eltern sind im Bild zu sehen, Nachteil: Datenschutzrechtliche Gründe (einloggen, aufzeichnen möglich, gewerblicher Anbieter), die allerdings bereits vielfach widerlegt sind.
→ Weitere Diskussion zur Zoom-Nutzung folgt.
 2. Anfangsschwierigkeiten bei BBB sind größtenteils beseitigt. Umgang läuft immer besser. Aus Datenschutzgründen soll bei BBB geblieben werden. BBB kann zukünftig direkt über IServ genutzt werden, was bereits getestet wird. Weiterer Server ist bestellt.
 3. Infoabend auf BBB mit vielen TN hat gut funktioniert.
 4. Weitere Umfrage zu konkreten Problemen folgen in der kommenden Woche, um einzuordnen, wie problematisch es wirklich ist.
 5. Vorgabe Schulleitung: BBB aus datenschutzrechtlichen Gründen nutzen, wenn nicht möglich auf Zoom ausweichen.

3. Bericht Schulleitung Hr. Frey

- Jährliches QE Gespräch mit Hr. Albrecht fand heute statt:
 1. Neue Ziel- und Leistungsvereinbarung (Implementierung einer Schulentwicklungsgruppe - wird jetzt im Lehrerkollegium vorgestellt).
 2. Ziel: Unterrichtsentwicklung vorantreiben, Stärkung des Selbstverantwortlichen Lernens.
 3. Szenarien Fernunterricht am ewg wurden gelobt.
 4. Kermit-Ergebnisse sind positiv.
- Stand der Sanierung: Verzögerung durch unvorhergesehene Probleme im Dach, Umzugstermin kann dennoch gehalten werden.
- Finanziell steht ewg gut da (Finanzierung von Vertretungslehrern möglich, gutes Polster für 2022).
- Die tolle Spendenaktion durch den Schulverein war erfolgreich (Kioskveränderung kann finanziert werden).
- Jubiläum im Herbst 2022 (125 Jahre EWG): Festveranstaltung geplant.
- Hr. Dr. Reese wird stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Hoheluft. Ein sehr guter Kollege – Herr Schneider (Mathematik/Musik) wurde gefunden, zum neuen Schuljahr wechselt zudem ein sehr erfahrener Kollege (Hr. Frese (M/Phy) ans ewg. Zwei neu Referendarinnen beginnen zum Februar (Fr. Dr. Kuss, M/Phy, Fr. Kock, Bio/Musik). Herr Prüfer wird aus dem Referendariat übernommen und erhält eine feste Stelle (Geo/Phil), ebenfalls zum Februar.
- Infoabend war mit über 170 TN sehr gut besucht.
- Online-Tag der offenen Tür mit Mitmachaktionen war ebenfalls erfolgreich und wurde viel besucht.
- Das Gebäude Bundesstraße 58 (das wäre unsere Wunschausweichschule während unserer Sanierung gewesen) wird nun 2 Jahre lang saniert, parallel startet das neue Gy Rotherbaum in den Räumen Bundesstraße 41 mit drei 5. Klassen.

4. Schülerpartizipation/Schülerfeedback Hr. Haselhorst

- Gastvortrag durch Hr. Haselhorst zum Projekt „Förderung von Schüler-Partizipation am EWG“ (Schwerpunkt Schülerfeedback zur Verbesserung des Lernens).
- Vorstellung des aktuellen Standes des Projektes.
- Protokoll dazu im Anhang (Die Anfrage, ob wir das Skript nutzen dürfen, läuft gerade).
- Ziel: Umsetzung ab nächstem Schuljahr.

Rückmeldung auf Fragen dazu:

- Auch ruhigere Schüler werden selbstverständlich einbezogen, gerade online/schriftlich gut möglich.
- Vertrauen zwischen Schülern und Lehrern ist die Grundlage der Beziehungsebene, so auch für dieses Projekt.
- Vergleichbarkeit sichtbar zu machen ist nicht Sinn und Zweck dieses Verfahrens.
- In der aktuellen Situation ist der Klassenrat aktuell das zentrale Gremium, um mit Schülern in Kontakt zu sein und nachzufragen, wie es den Schülern geht. Der Vorschlag einer Umfrage wird noch besprochen.
→ Bitte an Schulsprecher, das zu fördern.

- Wunsch nach persönlichem Kontakt und 1:1 Austausch zwischen Klassenlehrern und Schülern scheint aus Kapazitätsgründen schwierig.
→ Bitte dennoch diese Rückmeldung an die Lehrerschaft weitergeben.

Vorschlag: wöchentliche Mail an die Schüler, Nachfrage am Anfang des Unterrichts, wie es ihnen persönlich geht mit der Situation.

- Konkreter Vorschlag für Schülerpartizipation im Homeschooling: eine wöchentliche Umfrage machen, wie das Distanzlernen funktioniert.
- Nächste Schritte: Ende des 2. HJ ist eine Projektgruppe hierzu geplant.

5. Beantwortung der von Eltern vorab eingereichten Fragen an Hr. Frey:

- Infos über Notenstand kann in ursprünglicher Form nicht stattfinden: Abschlussjahrgänge erhalten durch Lehrer eine Info, wenn sich Noten zum letzten Stand verschlechtert haben. Form der Rückmeldung ist dem Lehrer überlassen.
- Das 1. HJ fand fast vollständig in Präsenzunterricht statt. Daher ist die Vergabe einer mündlichen Note unproblematisch.
- Die Videokonferenz soll auch in den Kursen stattfinden. Bitte Rückfrage an die Klassenlehrer oder Tutor.
- Wiederholung Klassenstufe in allen Jahrgängen (Ausnahme Jahrgang 10) kann von Zeugniskonferenz genehmigt werden Bei Unsicherheiten kann ein Antrag bei der Klassenkonferenz gestellt werden. Mit „besonderen Bedingungen“ im Schulgesetz ist, nach Ansicht von Herrn Frey nicht die Pandemie gemeint. Gemeint ist bspw. Eine lange krankheitsbedingte Fehlzeit. Etwa ½ Jahr Krankenhausaufenthalt.
- Sportunterricht wird z.T. über Fitnessworkshops angeboten, individuelle Entscheidung der Sportlehrer.
- Notebook von Schule hat kein Power Point aufgespielt, was aber für den Unterricht genutzt werden sollte. Auf IServ findet sich Libre Office.
- In der nächsten ER-Sitzung kann Herr Walter mehr zu dem Versuch erzählen, das kostenlose Microsoft-Office Paket für Schulen zu erhalten. Das schien wohl doch nicht so trivial zu sein.
- Sprachunterricht im Homeoffice wichtig und gewünscht. Spezielle Tools dazu werden gerade recherchiert.
- Es wird die Frage zur Abstimmung gestellt, ob BBB für künftige ER-Sitzungen genutzt werden soll, oder es bei Zoom bleibt. Das Votum fällt einstimmig für Zoom aus. Nur dort ist ein virtuelles Sehen möglich. In der nächsten ER Sitzung wird BBB dennoch einmal ausprobiert. Mögliche Verbesserungen sind ja dann vorhanden, sodass eine „Video“-Konferenz möglich wird. Eine endgültige Entscheidung erfolgt dann am Ende der nächsten Sitzung.
- Haftung für Langzeitschäden durch Corona müsste juristisch geklärt werden. → Hr. Frey gibt die Frage an Juristen der Schulbehörde zur Beantwortung weiter.
- Die Idee der Kielortallee, dass die Gustav-Falke Straße eine Spielstraße wird, kam von Schülerratssitzung. Frau Bandemer hat den Elternrat gebeten einmal ein Stimmungsbild dazu auf der Elternratssitzung einzuholen. Bei der Schülerratssitzung war die Mehrheit dafür. Abstimmung per Handzeichen: Mehrheit wäre dafür.5

Enthaltungen, 4 dagegen Stimmen und 26 dafür Stimmen (du diesem Zeitpunkt waren noch 35 Teilnehmer in der ER-Sitzung)).

- Gründe für Zusammenbruch IServ, BBB am 1. Schultag:
 1. Alle haben um 8 Uhr mit Klassenrat begangen, zukünftig wird zeitversetzt gearbeitet
 2. Überlastung durch gleichzeitige Anmeldung der Schüler.
 3. Theaterprojektwoche in Klassenstufe 5 führte aufgrund einer viel zu großen Filmdatei zu einer Überlastung des WLAN-Netzes: Solche Fehler werden zukünftig vermieden.
- EWG hat keine Vollausrüstung mit iPads. Planung jeder Schüler ab Klasse 8 soll Ipad/Notebook erhalten. Für die unteren Klassen werden Klassensätze zur Ausleihe durch die jeweiligen Fachlehrer bereitgestellt.

6. Bericht des Elternrats:

Aus der Schulkonferenz:

- Bildung eines Ganztagsausschuss, um Mittel der Schulbehörde auszuschöpfen.
- Kantinenausschuss wurde ebenfalls gebildet.

Themen der VEHG (Verein der Elternratsvorstände Hamburger Gymnasien) - Sitzung im November:

- Lüftung und Luftreiniger: Statements dazu von Elternratsvorständen
- Durchführung von Praktika.

Themen des Kreiselternrats (KER31) im November:

- Neuer Vorstand gegründet.
- Hybrid und Präsenzunterricht.
- Bericht aus der Behörde (Herr Albrecht, Schulaufsicht):
- Digitalisierung: Stelle eines digitalen Administrators, umfassende Programme zur Schulung der Lehrer wurden durchgeführt.
- Wissensrückstände durch Corona konnten bislang nicht ermittelt werden.
- Aktuelle Situation Changemanagement für Lehrer.
- iPads in Schulen, Alternativgeräte aus unterschiedlichen Gründen abgelehnt.

Themen der VEHG – Sitzung im Dezember:

Herr Heinrichs (Fachaufsicht Gymnasien) und Herr Köker (Gestaltung, Unterrichtsentwicklung, Grundsatz und Internationales) berichten:

- Umgang mit Programm Divis (System um Zensuren zu berechnen und Zeugnisse zu erstellen, Ersetzt das alte ‚Niermeyer-Programm‘): Support für Umgang wurde eingerichtet, Fehler werden beseitigt, Wiki wird von der Behörde eingerichtet.
- Schüler der S3 und Abiturprüfung: Berücksichtigung der fehlenden Präsenzzeit.
- Geplante Änderungen zum Abitur wurden angesprochen (Änderung APO-AH würde im Schuljahr 2023/2024 in Kraft treten um Hamburg mehr an andere Bundesländer anzugleichen z.B. 40 Stunden anstatt wie jetzt 32 Stunden Einbringung etc.)



ELTERNRAT

Nächste ER Sitzung ist am 19.3. um 19.30 Uhr, Einladungen via Download (Thema IT, Herr Walter berichtet).

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

Protokollführerin: Astrid Kaiser